

**Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses der
Gemeinde Haseldorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 12.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32, 25489
Haseldorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter
Sellmann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Madeleine Austinat BfH
Herr Andreas Langbehn BfH
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa
SPD
Frau Helga Millahn CDU
Frau Dagmar Schmidt CDU
Herr Hans-Jürgen Schuldt CDU
Frau Gisela Speer BfH
Frau Petra Triepels SPD

Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Thomas Körner CDU
Herr Dr. Frank Schoppa BfH
Herr Dr. Boris Steuer SPD

Gäste

6 Bürger
Frau Edelgard Heim bis 20:55 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.02.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 und 16.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Eröffnung der Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Vorstellung der Integrierten Station Unterelbe (ISU) durch Frau Heim
7. Dorfentwicklungskonzept/Multifunktionshaus: hier: Sachstandbericht durch Herrn Bürgermeister Sellmann
 - 7.1. Infotafeln für historische Gebäude
8. Förderung Verein; hier: Antrag Haseldorfer Skatverein
Vorlage: 0207/2019/HaD/BV
9. Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0203/2019/HaD/BV
10. Raumnutzungskonzept der Betreuungsklasse; hier: Sachstandsbericht durch Frau Seemann
11. Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, ein Projekt der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
12. Bücherei Haseldorf: Jahresbericht 2018
Vorlage: 0197/2019/HaD/BV
 - Bücherei Haseldorf: Diskussion über Betreibermodelle
 - 12.1.
13. Hundekotbeutel-Automaten; hier: Beratung über passende Standorte
14. Rennradfahrer; hier: Beratung über die Problemlösung (auch im Hinblick auf die Nachbargemeinden Hetlingen und Haselau)

15. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Frau Schmidt verpflichtet Frau Dr. Madeleine Austinat per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten als bürgerliches Ausschussmitglied. Weiterhin führt Frau Schmidt sie in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

zu 2 Eröffnung der Sitzung

Frau Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse vor.

zu 6 Vorstellung der Integrierten Station Unterelbe (ISU) durch Frau Heim

Frau Heim stellt sich und die Integrierte Station Unterelbe im Elbmarschenhaus vor.

Es werden Veranstaltungen wie z.B. die aktuelle Kunstaussstellung ange-

boten. Der Tourismus und der Naturschutz werden gefördert. Aktuell gibt es mit der Schilferlebnisfläche und dem Außengelände Naturerlebnis zwei Förderprojekte. Durch Kreis wird die nachhaltige Nutzung für Umweltbildung gefördert.

Das Elbmarschenhaus wird am Dorffest teilnehmen. Durch die örtlichen Gegebenheiten und den unregelmäßigen Busverkehr sind die Erlebnisorte für Kindertagesstätten und Schulen schwer zu erreichen, daher werden die Informationen auf Veranstaltungen verbreitet.

Das Elbmarschenhaus wurde vom Land mit einem Defibrillator ausgestattet. Während der Öffnungszeiten (Mi – So 10 – 16 Uhr) ist dieser frei zugänglich.

Bezüglich der angespannten Verkehrssituation in Haseldorf in den Sommermonaten wurde sich im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes Gedanken gemacht. Hierbei ist die Idee eines Parkplatzes am Elbmarschenhauses und einer Schaffung einer Bimmelbahn entstanden. Diese ist jedoch mit Kosten von ca. 400.000 € verbunden. Die Mittel können durch den Verein nicht aufgebracht werden. Weiterhin wird die Zuständigkeit dieser Problemlösung bei der Gemeinde gesehen. Die Betreiberschaft und ein Konzept müssten geklärt werden. Frau Heim bietet die Mithilfe bei der Erarbeitung an.

Ein Wegekonzept liegt derzeit nicht vor. Frau Heim ist gerne behilflich bei der Ausarbeitung.

Im letzten Jahr wurden zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft angeboten. Dies ist für dieses Jahr wieder geplant. Die Gesellschaft stellt den Kontakt mit den Altenheimen her.

Frau Meyer-Schoppa führt die Parkplatzproblematik am Hafen und der Straße Achtern Döörp aus. In den Sommermonaten entsteht ein großes Parkproblem durch die Besucher des Hafens. Hier müssen schnellstmöglich Lösungen gefunden werden. Herr Sellmann führt ergänzend aus, dass die Gemeinde Mitglied bei der Maritimen Landschaft Unterelbe ist. Dahingehend hat es bezüglich der Nutzung der Wege auf und an den Deichen Gespräche gegeben. Die Finanzierung ist noch zu klären. Die Vereinigung arbeitet mit der AktivRegion zusammen.

Bei der Schaffung einer Bimmelbahn ist ein großes Problem, dass der Fahrer einen Personenbeförderungsschein benötigt. Eine Idee wäre es, für bestimmte Zeiten eine Bahn bei einem Anbieter anzumieten. Hierfür müssten attraktive Strecken angeboten werden und es würde keine Kaufkosten entstehen. Beim Weg vom alten zum neuen Hafen müsste der Zustand des Weges am Deich entlang überprüft werden.

Unter www.forum-tideelbe.de sind Maßnahmen zur Steuerung des Tidenhubes aufgeführt. Dort werden die Untersuchungen der möglichen Szenarien dargestellt. Die Öffnung der Gebiete wäre eine davon, um den Tidenfluss zu erhöhen. Bei Öffnung würden dies eine komplette Umstellung mit Ebbe und Flut bis zum alten Hafen geben. Für diese Umstellung sind Abgrabungen geplant. Das Projekt steht am Anfang und zurzeit wird der Fragenkatalog für die Machbarkeitsstudie erstellt. Es sind noch viele Fragen offen, was z.B. mit den Gebäuden passiert, die auf diesem Gebiet stehen, passiert oder wer entscheidet die Schließung bzw. Öffnung der Tore. Durch

die Öffnung des Gebietes laufen täglich 4,7 Millionen m³ Wasser in die Marsch. Weiterhin ist die Finanzierung des Projektes noch nicht geklärt. Von Seiten der Verwaltung ist zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung geplant.

zu 7 Dorfwirtschaftungskonzept/Multifunktionshaus: hier: Sachstandbericht durch Herrn Bürgermeister Sellmann

Herr Sellmann berichtet, dass das Areal der Schule, Kindertagesstätte, Betreuungsklasse und Turnhalle als Gesamtes betrachtet werden muss. Hierfür soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Ausschreibung läuft bis zum 29. März. Die Zuschüsse sind beantragt. Für die Erarbeitung des Fragenkataloges werden Gespräche mit den Beteiligten und den Vereinen geführt werden.

zu 7.1 Infotafeln für historische Gebäude

Frau Speer erläutert Ihren Antrag für die Anbringung von Info-Tafeln an historischen Gebäuden. Das verteilte Beispiel aus der Gemeinde Seester wird als **Protokollanlage 1** beigefügt. Auf den Tafeln können Informationen zu den Gebäuden mit Bildern und Texten dargestellt werden. Die Kosten sind für die Tafeln liegen bislang nicht vor. Es wird vorgeschlagen, die Gebäude und Kosten in einem Arbeitskreis zu ermitteln. Mithilfe von Fördermitteln oder Sponsoren könnte das Projekt finanziert werden. Aus dem Ausschuss erklären sich Frau Meyer-Schoppa und Frau Speer zur Mitarbeit in dem Arbeitskreis bereit. Herr Hamster stimmt der Mitarbeit ebenfalls zu. Herr Torsten Speer wird eventuell auch mitarbeiten.

**zu 8 Förderung Verein; hier: Antrag Haseldorfer Skatverein
Vorlage: 0207/2019/HaD/BV**

Frau Schmidt stellt den vorliegenden Antrag auf Förderung durch den Skatverein vor. Herr Langbehn regt an, die Richtlinien und Höhe für die Förderungen der Vereine grundsätzlich festzulegen. Die Zahlungen sollten nicht jährlich automatisch erfolgen, sondern durch die Vereine beantragt werden. Die Liste der Zuschüsse an die Vereine/Verbände wird verteilt. Dem Ausschuss sind die Kriterien der Festlegung nicht bekannt und konnten bislang auch nicht ermittelt werden. Eine Überprüfung der Kriterien hat in den letzten Jahren nicht stattgefunden. Ebenso wird angeregt, die Form der Antragstellung mit den Mindestangaben festzulegen.

Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass die Zahlung an die Vereine in diesem Jahr aufgrund der eventuellen Neuregelung noch nicht erfolgt ist.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- Sozial- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Kriterien zu ermitteln, diese zu aktualisieren und auf Grundlage der neuen Richtlinien, die Zuschüsse auszuzahlen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss beschließt, den Skatverein auf Grundlage der neuen Richtlinien in die Liste einzuarbeiten und entsprechend zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0203/2019/HaD/BV

Durch die Verwaltung wird die Vorlage der Bedarfsplanung vorgestellt. Hieraus ergibt sich im Elementarbereich ein Fehlbedarf. Bei Ansicht mit den Zahlen der Gemeinde Haselau ergibt sich eine ähnlich bleibende Entwicklung. In den nächsten Jahren sind die Geburtenzahlen stabil, so dass der Bedarf weiterhin gegeben ist.

Herr Langbehn fragt nach, was die Gemeinde bezüglich des Containers unternehmen muss. Hierzu wird erläutert, dass die Baugenehmigung bis Sommer 2020 läuft und um weitere zwei Jahre verlängert werden kann. Die Bemühungen zur Abwendung der Übergangslösung müssen erkennbar sein. Herr Sellmann erläutert Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes. Hiernach wird die Gemeinde Haseldorf ab 2020 wohl zum Muskelgürtel von Hamburg gehören, wonach dann ein Zuwachs der Einwohner um 15 % zulässig sei, so dass dadurch der Bedarf weiter steigt.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss stellt den Bedarf fest und nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die baurechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und eine Kostenermittlung für den Anbau eines Krippen- und eines Elementarraumes inkl. Nebenräume durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Raumnutzungskonzept der Betreuungsklasse; hier: Sachstandsbe-

richt durch Frau Seemann

Die Betreuungsklasse nutzt derzeit die Räumlichkeiten in der Hausmeisterwohnung, dem Container, in der Schule und Schulhof und teilweise in der Turnhalle. Die Turnhalle ist am Vormittag und die meiste Zeit am Nachmittag belegt. Die Schulräume stünden nach Unterrichtsende grundsätzlich zur Verfügung. Die Nutzung der Schulräume durch Vereine und Verbände erfolgt erst nach 16 Uhr. Herr Langbehn wünscht sich eine verlässliche Aussage über die Nutzung von Klassenräumen. Herr Sellmann berichtet, dass die Kinderzahlen tendenziell steigen werden. Der Archivraum wurde von der Schule halbseitig freigeräumt und kann jetzt für die Aufbewahrung der Ranzen etc. durch die Betreuungsklasse genutzt werden. Die Fertigstellung von neuen, nutzbaren Räumlichkeiten wird ca. 3 Jahre dauern.

Die Verwaltung wird das Gespräch mit den Beteiligten zur Klärung der Nutzung der schulischen Räumlichkeiten durchführen.

zu 11 Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, ein Projekt der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg

Durch die Verwaltung wird von der Vorstellung im Januar an der Gemeinschaftsschule Moorrege zum Thema Umweltschutz berichtet. Dieses Projekt ist durch die AktivRegion gefördert worden. Hierbei haben die 9. Klassen ihre erarbeiteten Projekte zum Thema Umwelt vorgestellt. In der Woche vor den Osterferien werden diese im Rahmen der Projektwoche weiter ausgearbeitet.

Aktuell liegen keine konkreten Anträge zur finanziellen Unterstützung vor.

zu 12 Bücherei Haseldorf: Jahresbericht 2018 Vorlage: 0197/2019/HaD/BV

Herr Langbehn fragt nach, wer die Zahlung der Beiträge und Gebühren überwacht. Dies erfolgt durch die Büchereileitung.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss nimmt den beiliegenden Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12.1 Bücherei Haseldorf: Diskussion über Betreibermodelle

Herr Langbehn fragt bezüglich der Überwachung bzw. Mahnung von ausstehenden Beiträgen oder Gebühren in anderen Gemeinden nach. Dies erfolgt auch dort durch die Büchereileitungen. Grundsätzlich kann die Mahnung durch die Verwaltung erfolgen.

Bei der Bürgerwerkstatt im Dorfentwicklungskonzept ist mehrfach der Wunsch geäußert worden, die Bücherei im Bereich der Schule anzusiedeln. Mit dem Schulleiter soll das Gespräch gesucht werden, wie er sich das Angebot vorstellt. Herr Sellmann ergänzt, dass es im Moment wichtiger ist, für die Betreuungsklasse eine Übergangslösung zu finden anstatt, eine Bücherei in den Räumlichkeiten der Schule einzurichten.

zu 13 Hundekotbeutel-Automaten; hier: Beratung über passende Standorte

Die Liste mit den Standorten der Hundekotbeutel wird im Ausschuss verteilt. Diese wird als **Protokollanlage 2** beigefügt. Frau Schmidt erläutert, dass sie oftmals auf die Problematik angesprochen worden ist. Die Spender sind nicht zu übersehen. Leider gibt es immer Hundebesitzer, die diese nicht nutzen. Es wurde in der Vergangenheit in den Haseldörper Norichten und durch Info-Schreiben an die Hundebesitzer darauf hingewiesen, die Spender mit den Beuteln zu nutzen. Die Auswärtigen Besucher der Gemeinde werden damit nicht erreicht. In der Vergangenheit sei es so geregelt worden, dass bei erhöhtem Aufkommen von Anwohnern mit Beschwerden dort ein Spender aufgestellt wurde. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, diese Vorgehensweise so beizubehalten.

zu 14 Rennradfahrer; hier: Beratung über die Problemlösung (auch im Hinblick auf die Nachbargemeinden Hetlingen und Haselau)

In vorherigen Ausschusssitzungen wurde gebeten, ein gemeinsames Gespräch mit den Gemeinden Haselau und Hetlingen und dem Radsportverein zu organisieren. Dem Verein sollte gemeinsam der Unmut über die Probleme in den Gemeinden dargestellt werden.

Durch die Verwaltung wird erläutert, dass eine Organisation des Gespräches in Vorbereitung ist.

zu 15 Verschiedenes

Frau Speer fragt bezüglich des beschädigten Bannerrahmens am Park und dem dort liegenden Seil am Fahrradweg nach. Herr Sellmann führt aus, dass der Auftrag zur Reparatur erteilt ist. Er wird bezüglich der Ausführung nachfragen.

Frau Triepels erinnert an die am 23. März 2019 stattfindende Aktion saube-

res Schleswig-Holstein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Schulparkplatz. Nach Abschluss der Säuberung wird es ein Essen im Elbmarschenhaus geben.

Herr Körner fragt nach dem Sachstand der Beleuchtung auf dem Trainingsplatz nach. Herr Sellmann führt aus, dass diese in Betrieb ist. Es sind noch kleine Nacharbeiten zu erledigen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.03.2019

gez. Dagmar Schmidt
Vorsitzende

gez. Kerstin Seemann
Protokollführerin